

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „hacklberry“ vom 7. Dezember 2013, 19:42

Zeitstrafen sind ja nichts komplett neues. Bis vor 15 Jahren oder so, kann auch leicht länger her sein gabs das in Bayern im Amateurbereich ja auch. Ich glaube das wurde dann abgeschafft als Gelb-Rot eingeführt wurde. Im Jugendbereich gibts das in Bayern immer noch und ist ne wunderbare Geschichte. Es machts nicht schwerer für den SR oder die Mannschaft. Es ist ja nicht so, dass die Zeitstrafen inflationär vergeben werden. Im Endeffekt hat ja die schlechte Mannschaft je Spieler sogar eine "gelbe" mehr.

Aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich, dass die Zeitstrafe weniger für Fouls gegeben werden. Da langt in 90 % der Fälle das was man bisher hat. Wunderbar wirkts aber bei Undiszipliniertheiten und Rudelbildungen. Wenn man da die Streithähne mal 5 Minuten (Jugendbereich) oder 10 Minuten raushocken kann hilft ziemlich. Im Jugendbereich haste halt die Gelb-Rote nicht mehr was ich etwas unglücklich finde. Es gibts tatsächlich, dass südländische oder andere heißspornige A- und B-Junioren-Spieler drei gelbwürdige Vergehen im Spiel begehen.

So wie es jetzt hier vorgeschlagen wird finde ichs etwas unglücklich. Wenn sollte man wenigstens ähnlich wie im Handball oder Feldhockey wenigstens noch ne beschränkte Anzahl an Verwarnungen ohne Zeitstrafe je Mannschaft zulassen. Weil 10 Minuten wegen ner bisherigen "Pflichtverwarnung" ist schon ziemlich heftig.